Dr. Carsten Schildknecht, CEO der Zurich Gruppe Deutschland

16.07.2018 12:56 CEST

Zurich geht in die Offensive

Bonn, 16. Juli 2018 „Die Zurich Gruppe Deutschland hat die Phase der Profitabilisierung und Sanierung des Bestandsgeschäftes erfolgreich abgeschlossen und geht nun gezielt in die Offensive“, so Dr. Carsten Schildknecht, Vorstandsvorsitzender der Zurich Gruppe Deutschland. „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, haben unser Bestandsgeschäft in den letzten Jahren grundlegend profitabilisiert und in 2017 mit 366 Millionen Euro ein hervorragendes Betriebsergebnis eingefahren. Nun starten wir in die nächste Phase und werden auf diesem soliden Fundament aufbauend in zwei zentralen strategischen Stoßrichtungen im Markt angreifen“, erklärt Schildknecht.

Stärkung sowie Ausbau der Marken und Angebote von Zurich und DA Direkt

Die Zurich Gruppe Deutschland wird die Marken und Angebote von Zurich und DA Direkt stärken und ausbauen. Dazu zählen eine klare Positionierung und gezielte Expansion in potenzialträchtige Segmente sowie die entsprechende Anpassung der jeweiligen Geschäfts- und Betriebsmodelle. „Das Unterscheidungsmerkmal zwischen der Marke Zurich und der Marke DA Direkt ist grundsätzlich keine Frage von Digital oder Nicht-Digital. Die Marken werden sich in erster Linie durch die Erfüllung unterschiedlicher Kundenbedürfnisse – beispielsweise in Bezug auf Beratung und Service - differenzieren“, so Schildknecht. Die Marke Zurich wird sich auf das Segment mit beratungs- und serviceorientierten Privat- und Geschäftskunden fokussieren. Dabei soll neben der schon starken Marktposition bei den Privat- und Industriekunden insbesondere das Geschäft mit kleinen und mittelständischen Geschäftskunden gestärkt werden. Die Marke DA Direkt wird im Gegenzug bei Kunden geschärft, die besonderen Wert darauf legen, ihre Versicherungsgeschäfte weitgehend selbst zu steuern.

Mit Innovationen neue Wachstumsquellen erschließen und Effizienzpotentiale heben

Die zweite strategische Stoßrichtung umfasst die systematische Entwicklung und Nutzung von Innovationen, um neue Wachstumsquellen zu erschließen und weitere Effizienzpotenziale zu heben. Dazu zählt die Konzentration auf wachstumsstarke Megatrends, beispielsweise in den Bereichen Mobilität, Smart-Home und New Life. Hier sollen, gemeinsam mit strategischen Partnern, neue Kundenbedürfnisse adressiert und innovative Absicherungslösungen entwickelt werden.

Auf der Effizienzseite werden die Verschlankung von Prozessen sowie deren konsequente Digitalisierung vorangetrieben. Dazu zählen auch der Ausbau einer agilen IT sowie die noch stärkere Implementierung von künstlicher Intelligenz (KI). „Wir haben in vielen Bereichen bereits Strukturen und eine Kultur geschaffen, wo wir agil und innovativ wie Start-ups sind. Auf diesem Weg sehen wir uns als einer der innovativen Vorreiter der Branche. Diesen Kurs werden wir konsequent weiterverfolgen“, erläutert Schildknecht.

Führungsteam der Zurich Gruppe Deutschland für strategische Neuausrichtung verstärkt

Die Umsetzung der strategischen Maßnahmen wird von Veränderungen im Vorstand und Executive Committee der Zurich Gruppe Deutschland flankiert:

Zum 1. November 2018 wird **Dorothée Appel (50)** die Zurich Gruppe Deutschland als neuer Chief Information & Digital Officer verstärken und nach Vorliegen der Zustimmung der relevanten Gremien und der Freigabe durch die Aufsichtsbehörde künftig das neu geschaffene Vorstandsressort„IT & Digital“ verantworten. Dorothée Appel studierte Informatik an der Technischen Universität Karlsruhe und erwarb einen MBA an der Wake Forest Babcock School of Management, North Carolina. Sie verfügt über umfassende Fach- und Führungserfahrungen im Bereich IT, unter anderem bei Microsoft, AXA Assistance und BMW Group. Dorothée Appel kommt von der ING Bank N.V., bei der sie derzeit als Chief Operating Officer (COO) IT tätig ist. Als Chief Information & Digital Officer übernimmt sie die umfangreiche IT-Transformations- und Digitalisierungsagenda von **Dr. Klaus Endres** (42), derzeit Chief Operating Officer, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 30. September 2018 verlässt, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Die kundennahen Operations-Bereiche werden mit der Schadensbearbeitung zum erweiterten Vorstandsbereich Operations & Claims zusammengefasst, welcher von **Horst Nussbaumer** (54) als Chief Operations & Claims Officer ab 1. November 2018 geleitet wird. Bis dahin wird Horst Nussbaumer die Ressorts Operations und Claims in ihrer heutigen Aufstellung übergangsweise leiten.

Ebenfalls neu ins Executive Committee der Zurich Gruppe Deutschland kommt **Peter Stockhorst** (52). Als Vorstandsvorsitzender der DA Direkt tritt er zum 1. August 2018 die Nachfolge von **Norbert Wulff** (60) an. Nobert Wulff steht seit 2003 an der Spitze der DA Direkt und wird das Unternehmen in den Ruhestand verlassen. Peter Stockhorst kommt von der Ergo Direkt, deren Vorstandsvorsitz er seit 2016 innehatte. Stockhorst hat über viele Jahre den deutschen Direktversicherungsmarkt geprägt, zuvor als langjähriger CEO der CosmosDirekt Versicherungen. Als Mitglied des Executive Committees wird er nun seine herausragenden Kenntnisse und Führungserfahrungen im Direktmarkt und insbesondere im Online-Geschäft in die Zurich Gruppe Deutschland einbringen.

Im Zuge der Veränderungen innerhalb der Zurich Gruppe Deutschland hat sich **Christine Theodorovics** (50), seit 2016 Vorstand Bank/Partner, entschlossen, die Zurich Gruppe Deutschland zu verlassen, um sich innerhalb oder außerhalb von Zurich beruflich neu zu orientieren. Bis die Nachfolge geregelt ist, wird das Vorstandsressort interimistisch von Vorstandschef Dr.

Carsten Schildknecht geleitet.

„Die Zurich Gruppe Deutschland ist in einer hervorragenden Ausgangslage, um den radikalen Wandel der Versicherungsbranche zum Angriff zu nutzen und in die Offensive zu gehen: Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und verfügen über eine sehr starke Marke und Positionierung, die für Vertrauen und Solidität sowie für exzellente Beratung und Service steht. Wir besitzen eine optimale Ausgangsposition, um einerseits innovativ und agil und andererseits stark und groß genug zu sein, die Veränderungen erfolgreich anzugehen. Das nun verstärkte Executive und Management Committee wird unsere Strategie engagiert und konsequent umsetzen“, so Carsten Schildknecht.

„Im Namen des gesamten Vorstandes und Führungsteams gilt mein herzlicher Dank Christine Theodorovics, Dr. Klaus Endres und Norbert Wulff für ihr Engagement für die Zurich Gruppe Deutschland und ihre Loyalität. Gemeinsam mit ihnen haben wir viel bewegt und erreicht. Ich wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg und alles Gute für den weiteren beruflichen und privaten Lebensweg. Gleichzeitig freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Dorothée Appel und Peter Stockhorst und heiße sie im Namen des Vorstands und Executive Committees herzlich willkommen an Bord der Zurich Gruppe Deutschland. Horst Nussbaumer danke ich für die interimistische Übernahme der zusätzlichen Verantwortung.“

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2017) von über 5,5 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 48 Milliarden EUR und rund 4.900 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.

Kontaktpersonen

Zurich Gruppe Deutschland
Pressekontakt
Unternehmenskommunikation
media@zurich.de
+49 (0)221 7715 8000

Bernd O. Engelien
Pressekontakt
Unternehmenssprecher / Bereichsleitung
Politik & Unternehmenskommunikation
bernd.engelien@zurich.com
+49 (0)172 8103858
+49 (0)172 810 38 58